

**Nationale Ausschreibung nach VOL;
Öffentliche Ausschreibung**

- a) *Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:*
Landeshauptstadt München
Abfallwirtschaftsbetrieb München
Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München
- b) *Art der Vergabe:*
Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1, 2 VOL/A
- c) *Form, in der Angebote einzureichen sind:*
schriftlich in verschlossenem Umschlag
- d) *Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:*
Annahme, Verwiegung und ordnungsgemäße Verwertung bzw. Beseitigung von ca. 640 Mg (1 Mg = 1 Gewichtstonne) unverbrannter Reste (AVV: 20 03 01) aus dem Heizkraftwerk München Nord (HKW). Die Anlieferung erfolgt durch den AWM mit eigenen Fahrzeugen und Containern. Die Kapazitäten des Containerdienstes unterliegen betrieblichen Begrenzungen. Dies begründet eine maximale Entfernung zu einer Annahmestelle von maximal 20 km Luftlinie vom HKW (Münchner Str. 22, 85774 Unterföhring) aus.
- e) *Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:*
keine Lose
- f) *Zulassung von Nebenangeboten:*
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) *etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:*
vom 01.05.2012 – 30.09.2013
- h) *Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:*
Abfallwirtschaftsbetrieb München
VR-V, Zimmer 621
Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München
Tel.: (089) 233-31075, Fax: (089) 233-31176
- i) *Angebots- und Bindefrist:*
Angebotsfrist endet am 29.02.2012, 10 Uhr
Bindefrist endet am 13.04.2012
- j) *Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:*
keine Sicherheitsleistungen
- k) *wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:*
Allgemeine Bedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) und zusätzliche Vertragsbedingungen (ZV-VOL)
- l) *mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:*
Folgende Nachweise und Unterlagen sind im Rahmen der Ausschreibung seitens der

Bieter für die an der Ausführung beteiligten Unternehmen zu erbringen und den Angebotsunterlagen beizufügen (abschließende Liste gem. § 8 Abs. 3 VOL/A). Fehlende Unterlagen sind auf Verlangen fristgerecht nachzureichen. Bei Einsatz von Subunternehmern sind auch für diese die entsprechenden Nachweise zu erbringen.

- Genehmigungsbescheid der Aufbereitungs- oder Sortieranlage unter Angabe der jährlichen Verarbeitungs- und Lagerkapazität.
- Abnahmebestätigungen der entsprechenden Endverwerter und Entsorgungsnachweise aller verwerteten Fraktionen.
- Der Bieter hat die behördlich genehmigte Anlieferstelle (durch Genehmigungsbescheid) nachzuweisen. Falls die Anlieferstelle sich nicht im Eigentum des Bieters befindet, muss der Bieter die Verfügungsgewalt über die Anlieferstelle dem AWM nachweisen (z. B. durch Vorlage eines Mietvertrages).
- Aktuelles Überwachungszertifikat als Entsorgungsfachbetrieb - **mit Anlagen** - gemäß § 52 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) für die Behandlung der Verbrennungsrückstände mit dem Abfallschlüssel „20 03 01“ **oder** gleichwertiger Nachweis, dass der Bieter die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung vom 10.09.1996 (EfbV) erfüllt mit nachfolgenden Erfordernissen: Festlegung der Verantwortungs-, Entscheidungs- u. Mitwirkungsbefugnisse (§ 3 Abs.2 EfbV); Angabe der verantwortlichen Person(en) und ausreichende Personalstärke (§ 4 EfbV); Führung eines Betriebstagebuches (§ 5 EfbV); Ausreichender Versicherungsschutz (§ 6 EfbV); Zuverlässigkeit des Betriebsinhabers (§ 8 EfbV); Zuverlässigkeit der für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen (§ 9 EfbV); Einarbeitungsplan für das sonstige Personal (§ 10 EfbV)
- Gesamtmenge sowie Umsatz der vom Bieter im Jahr 2011 erfassten und aufbereiteten Menge solcher oder ähnlicher Abfälle mit diesem Verfahren während der vorangegangenen 3 Jahre (einschl. Stoffstromfraktionen, z.B. Metalle).
- Vorlage einer aktuellen Bankauskunft (Angabe über die Gesamtverhältnisse, über Kreditbeurteilung und Zahlungsfähigkeit und über die Kundenverbindung/ Kontoführung).
- Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung

m) Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:

Abholung und Versendung der Vergabeunterlagen erfolgt nur nach Banküberweisung eines Betrages i.H.v. 10,00 € auf das Konto Nummer 667528941 des AWM bei der HypoVereinsbank München (BLZ 700 202 70, IBAN: DE42 7002 0270 0667528941, BIC: HYVEDEMMXXX) mit folgendem Überweisungstext: A28-4.7200, unverbrannte Reste; bitte Nachweis der Überweisung vorlegen! Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

*n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
siehe Leistungsbeschreibung Seite 5, Punkt 6.*